



Praxisintegriertes Bachelor-Studium (PiBS) in Mechatronik und Systemtechnik

Informationen für Unternehmen

Ausgangslage

Um ein Bachelor-Studium an der Berner Fachhochschule BFH zu absolvieren, mussten Studieninteressierte mit gymnasialer Maturität bisher eine berufliche Erfahrung von mindestens 12 Monaten nachweisen. Das praxisorientierte Bachelor-Studium (PiBS) integriert die praktische Tätigkeit ins Bachelor-Studium. Die Arbeiten und Aufgaben im Betrieb sind auf die Studieninhalte abgestimmt, die Studierenden bauen während des Studiums ihre praktischen Erfahrungen auf.

Dauer und Aufteilung des Studiums

Das PiBS dauert vier Jahre. Der Praxisanteil beträgt 40 % und setzt sich zusammen aus dem Praktikum im Unternehmen, den Projektarbeiten und der Bachelor-Arbeit.

Zielgruppe

Das Studium eignet sich für gymnasiale Maturand*innen, die sich für Mechatronik und Systemtechnik (mit Vertiefungen in Medizintechnik und Robotik) interessieren und gerne an der Fachhochschule studieren möchten, jedoch vorgängig kein zwölfmonatiges Praktikum absolvieren wollen.

Studium

Die BFH Technik und Informatik führt das PiBS im Studiengang Mechatronik und Systemtechnik durch. Die Studieninhalte sind identisch mit jenen des regulären Bachelor-Studiums. Die Studierenden besuchen den Unterricht der berufsbegleitenden Klasse. Die Projektarbeiten und die Bachelor-Arbeit werden im Unternehmen ausgeführt.

Zulassung

Gymnasiale Maturand*innen und Absolvent*innen einer fachfremden Berufsmaturität sowie ausländische Studieninteressierte, die einen Ausbildungsvertrag (Praktikumsvertrag) mit einem*r Praxispartner*in (Unternehmen) abgeschlossen haben, sind für den Studiengang PiBS zugelassen. Die Berner Fachhochschule Technik und Informatik schliesst mit diesen Unternehmen Leistungsvereinbarungen ab. Betriebe, die Lernende ausbilden oder Praktika anbieten, sind besonders geeignet, um Studierende auszubilden und zu begleiten.

Vorgehen

Studieninteressierte immatrikulieren sich online und suchen in eigener Regie eine Praktikumsstelle, wenn möglich bei einem*r der Praxispartner*innen. Die BFH Technik und Informatik führt eine Liste potenzieller Unternehmen, mit denen sie eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet hat. Diese Liste ist auf der Website der BFH ersichtlich.

Der Vertrag zwischen Praktikant*in und Unternehmen für die vierjährige Ausbildung muss bis 31. Juli abgeschlossen sein. Die BFH Technik und Informatik stellt für den Ausbildungsvertrag Vorlagen zur Verfügung. Dieser regelt Anstellungsdauer, Pensum, Tätigkeiten, Lohn, Ferien usw.

Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Aymeric Niederhauser, Leiter Mechatronik und Systemtechnik, gerne zur Verfügung (direkt T +41 32 321 64 39, aymeric.niederhauser@bfh.ch).